

BUNDESGERICHTSHOF

IX ZB 241/78

B E S C H L U S S

in der Entschädigungssache

Hermann G [REDACTED] ,

[REDACTED] S [REDACTED] Avenue, B [REDACTED] [REDACTED], N.Y./USA,

- Prozeßbevollmächtigter: Kläger und Beschwerdeführer,
Rechtsanwalt [REDACTED], M [REDACTED] -

gegen

Land H e s s e n ,

vertreten durch den Hessischen Sozialminister,

L [REDACTED]straße 7, [REDACTED] W [REDACTED],

Beklagten und Beschwerdegegner

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 18. September 1980 durch den Vorsitzenden Richter Mai und die Richter Henkel, Fuchs, Portmann und Gärtner beschlossen:

Die Beschwerde des Klägers gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des 10. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main vom 23. Dezember 1977 wird zurückgewiesen.

Die außergerichtlichen Kosten des Beschwerdeverfahrens trägt der Kläger.

71

- 3 -

Angriff der Beschwerde, insoweit habe das Berufungsgericht seiner Aufklärungspflicht nicht genügt, rechtfertigt nach der ständigen Rechtsprechung des Senats unter keinem der in § 219 Abs. 2 BGG genannten Gesichtspunkte die Zulassung der Revision.

Mai

Portmann



JLaw – Gesetze und Urteile

Kostenlos

Über 200 Gesetze

Über 100.000 Urteile

[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)